

Quartierskonferenz Buer (Ost) am 17.3.2021 - Kurzprotokoll

Tagesordnung:

1. Ihre Anliegen für das Quartier
2. Zusammenarbeit mit der Bezirksvertretung
3. Postgebäude in Buer
4. Rückmeldung der Verwaltung zu unseren Anfragen aus der letzten Konferenz, AG Verkehr
5. Zentraler Omnibusbahnhof Buer (ZOB)
6. Leerstände in Buer
7. Nachbarschaftsfest
8. Verschiedenes

Insgesamt waren ca. 40 Bürger*innen beteiligt.

1. Ideen, Kritik, Anregungen

Spielplatz Springestraße / Hochstraße

Die Renovierung des Spielplatzes ist in Arbeit.

Bänke (Friedhof Mühlenstr., MPG bis ZOB)

Es soll eine Begehung des Quartiers stattfinden, um Anregungen an die Verwaltung/an Gelsendienstleistungen zu sammeln, wo Bänke aufgestellt werden könnten.

Tauschschrank

Frau Gimmerthal (Citymanagerin) wird mit Ladeninhaber*innen sprechen, wer sich um einen solchen – nicht nur für Bücher geltenden – Tauschschrank kümmern kann und will.

Brandhaus in der De-la-Chevallerie-Straße

Eine Anwohnerin weist auf den schlechten Zustand der Baustelle hin und fragt nach dem Fortgang der Arbeiten an besagtem Haus. Darüber liegen keine Infos vor. Dem wird nachgegangen. **Eine Besichtigung im Nachgang der Konferenz ergab, dass die Baustelle ordentlich aussah und Bauarbeiten sichtbar waren.**

Steinvorgärten

Es wird nach den Möglichkeiten gefragt, die weitere klimaschädliche Versiegelung von Vorgärten zu verhindern. Es bleiben nur Mittel der Aufklärung, da juristisch nur in Neubaugebieten eine

Gestaltungssatzung solches verhindern kann, nicht in Bestandsquartieren. Das Quartiersnetz hat eine Veranstaltung mit einem NABU-Referenten durchgeführt, um Anregungen für bienen- und insektenfreundliche Gärten zu geben.

Carsharing in Buer

Weil die Person, die das Thema benannt hatte, nicht anwesend ist, findet darüber keine Diskussion statt. Die AG Verkehr hatte gegenüber angemahnt, beim ZOB auch Carsharing vorzusehen. Die Antwort: Im Rahmen der Mobilitätsstrategie wird auch das Thema bearbeitet.

2. Zusammenarbeit mit der Bezirksvertretung Nord

Der Bezirksbürgermeister Schneider ist anwesend und zur Kooperation bereit, erklärt die Arbeit der BV und berichtet: Das **Bebauungsgebiet Waldbogen** wird nicht erweitert.

Die **Dachbegrünung** der Fahrgastunterstände erfolgt nach deren Fertigstellung.

Das **Amtsgericht** wird zurzeit abgerissen, der Neubau soll Ende Juli beginnen. Die neuen Wohnungen werden von der Vivawest vermietet.

Zur Zukunft von **Mariä Himmelfahrt** gibt es noch keine Informationen.

Der **Bezirksbürgermeister** wird nach Möglichkeit an den Quartierskonferenzen teilnehmen. Er bzw. anwesende Bezirksverordnete werden jeweils Informationen aus der Bezirksvertretung bei jeder Quartierskonferenz geben. Dazu wird es jeweils einen speziellen Tagesordnungspunkt geben.

Gegebenenfalls werden Initiativen der Quartierskonferenz in die Bezirksvertretung getragen (TOP 1 BV-Sitzung (§7 GO))

3. Altes Postgebäude

TOP fällt aus.

4. Reaktion Verwaltung / AG Verkehr

Zur **Mobilen Tempoanzeige** sagt Dr. Wittebur, der von der AG Verkehr beauftragt ist, mit der Verwaltung den Einsatz der Anzeige zu regeln: Der vorletzte Einsatzort Brinkgartenstraße wies 2000 bis 2500 Fahrzeuge aus, was für eine Wohnstraße sehr hoch ist. Allerdings ist der Nachtverkehr sehr gering. Zwei Drittel der Fahrenden hielten sich an die Geschwindigkeitsbegrenzung, zwei Drittel fuhren auch nach der Anzeige langsamer. Nächster Standort war die Schillerstraße. Dazu liegen noch keine Daten vor. Gegenwärtig steht die Anlage in den Flachskuhlen, also in einem verkehrsberuhigten Bereich. (Nähere Informationen auf unserer Website www.quartiersnetz-buer-ost.de. Dort auch die Rückmeldung der Verwaltung auf die Vorschläge

des Quartiersnetzes im Wortlaut: <https://jimdo-storage.global.ssl.fastly.net/file/fad447b1-c888-4784-85f1-f6f232063a64/AGVerkehr210218.pdf>)

Radweg Westerholt: Herr Balloff, einer der Sprecher der AG, teilt mit, dass die Vorstellungen der AG weitgehend Gehör der Verwaltung gefunden haben.

Dass wegen der Haltestelle auf der Westerholter Straße am Waldbogen zwei **Bäume gefällt** wurden, geht auf das Konto des Landesbetriebs Straßen. Es ist nicht hinzunehmen, dass dieser Betrieb entsprechend im Stadtgebiet agiert ohne Information oder gar Rücksprache mit kommunalen Stellen.

Schild auf dem Marktplatz: Wie bereits in der Presse zu lesen war, ist das Schild umgesetzt.

Lieferverkehr in der City: Die Verwaltung wird weiterhin diejenigen sanktionieren, die nach 11 Uhr die Fußgängerzone befahren. Außerdem soll eine Konzeption erarbeitet werden für alternative Formen dieses Verkehrs.

Abstandsbeschilderung: Die Verwaltung lehnt eine entsprechende Beschilderung mit dem Hinweis darauf ab, dass die StVO ein solches Schild nicht vorsieht. Die AG Verkehr hat darauf geantwortet, dass auch die jetzige Beschilderung der Fahrt in zwei Reihen neben dem Radverkehr nicht durch die StVO abgedeckt ist.



Gegen die Idee der AG Verkehr, **Fahrradstraßen** in der Hagenstraße, Rottmannsiepe von Freiheit bis Horsterstraße einzurichten, wird kein Veto eingelegt. Die AG Verkehr wird sich mit weiteren Details auf der kommenden Sitzung am 1.4. um 17 Uhr beschäftigen. Interessent*innen sind willkommen.

5. ZOB

Akustische und visuelle Hinweise werden mit Fertigstellung der Fahrgastunterstände (bis Ende April vorgesehen) eingerichtet, so die Verwaltung.

Die verblichenen **Kontraststreifen** an den Treppen und korrekte **Handläufe** (laut Checkliste Barrierefreies Planen und Bauen „30 cm über An- und Austritt hinaus (waagrecht), gebogene (ge-

kröpfe) Enden) sind laut Auskunft der Verwaltung noch in der Klärung. Die Beseitigung der Mängel ist gerade für beeinträchtigte Personen dringlich.

Die zunächst 30 **Fahrradboxen** (Radschloss) werden westlich des Haupteingangs zum Rathaus Buer angebracht, haben nichts mit Fahrradparkhäusern zu tun. Angesprochen wird, dass die Lastenräder an anderer Stelle platziert sind.

Auf die zurzeit zu niedrigen **Betonblöcke** in den neuen Unterstellhäuschen kommen noch Sitzflächen..

6. Leerstände

Gemälde Gelsenkirchener (Laien-) Künstler*innen in die Schaufenster! City-Managerin Frau Gimmerthal informiert, dass es zurzeit 25 Leerstände gebe, 5 davon wieder belegt seien und 9 von solchen Besitzern, zu denen es keinen Kontakt gebe bzw. die nicht ansprechbar seien. Sie wird die Immobilienbesitzer*innen befragen, ob sie ihre Läden Aussteller*innen öffneten, solange die Läden nicht vermietet werden können.

In der Debatte zeigt sich, dass das Informationsbedürfnis der Bürger*innen, welche Läden eröffnen und schließen, mitunter mit den ökonomischen Interessen von Läden kollidieren und somit Werbegemeinschaft und Wirtschaftsförderung zur Geheimhaltung zwingen.

7. Tag der Nachbarschaft

Doro Schäfers teilt mit, dass für den 26.9. das nächste Nachbarschaftsfest auf der Wiese Am Spinnweg geplant sei, dass auch Anträge vorbereitet seien. Ob es ein zentrales Fest oder wie im letzten Jahr dezentrale nachbarliche Zusammenkünfte geben könne, wird vom weiteren Infektionsgeschehen abhängen.

8. Verschiedenes

Schneechaos besonders ÖPNV: Das Thema bleibt unbehandelt.

Hilfe für Impftermin: Das Generationennetz Gelsenkirchen e.V. hilft, wenn sich Menschen schwertun, per Telefon oder Internet einen Impftermin zu buchen: 169-6666 (wochentags 10-16 Uhr).

Öffentliche WC: Angesichts des Mangels gerade in Zeiten der Schließung von Gastronomie hat Herr Schliecke die Verwaltung angefragt. Eine Antwort steht aus und wird beim nächsten Treffen nachgereicht und ggf. diskutiert.

Quartiersstammtisch im Internet? Das Treffen sonntags um 15 Uhr wird bislang nicht genutzt. Auf Nachfrage scheint es kein Interesse zu geben. Deshalb wird dieser Stammtisch eingestellt.

Quartiersnetz-Logo: Es gibt Ideen zu einem Logo, in Kooperation mit Schüler*innen des Berufskolleg Gestaltung (<https://jimdo-storage.global.ssl.fastly.net/file/9a2a37fc-a294-4a5d-96d3-ee745fa5c1ea/Logo-Quartiersnetz.pdf>) bzw. von einer Grafikerin (<https://jimdo-storage.global.ssl.fastly.net/file/f398f319-8427-45e5-b3a5-fac012b561b5/LogoEntwurfQuartiersnetzCub.pdf>). Auf der nächsten Quartierskonferenz soll entschieden werden, welcher Entwurf genommen und entsprechend reingezeichnet wird.

„**Buer blüht auf**“: Frau Gimmerthal stellt die Idee vor. Doro Schäfers (Am Spinnweg 3, Tel. 0170 3825512) sammelt Spenden, damit auch das Quartiersnetz eine Blumenampel stellt. Dafür sind 170 € plus MwSt erforderlich. **(Bisher eingegangen 80 €! Bitte weitere Spender mit Frau Schäfers in Verbindung setzen!)**

Buer blüht auf 2021

Liebe Bueraner,

auch in diesem Jahr möchten wir die Buersche Innenstadt zum Blühen bringen. Hierfür suchen wir wie im vergangenen Jahr „Blumenpaten“ für die Blumenampeln.

Die Blumen werden von Mitte Mai bis Mitte Oktober an den Laternen in den Einkaufsstraßen hängen.

Der Preis pro Blumenampel beträgt 170 Euro zzgl. MwSt. Darin ist die Lieferung, die Abholung, sowie die wöchentliche Bewässerung enthalten. Außerdem werden wir wieder Schilder mit dem jeweiligen Paten anfertigen.



(Anfang Juni)



(Ende September)

Nebenan.de – Die nächste Quartierskonferenz wird entscheiden, ob es eine Kooperation geben soll. (siehe: <https://hilfe.nebenan.de/hc/de/articles/360016219560-nebenan-de-wird-Teil-der-Burda-Familie-Was-heit-das->)

Fahrradaufkleber kostenlos: Die gelben Aufkleber in der Größe für Fahrradaufkleber sind kostenlos bei Doro Schäfers zu erhalten.



Weihnachtsmarkt/ Feste in der City: Herr Jansen informiert über eine Begehung der City mit u.a. der Feuerwehr. Durch die Terrersperrungen und die damit verbundenen Feuerwehersperrflächen wird es kaum mehr möglich sein, Veranstaltungen in der oberen Hochstraße durchzuführen, sondern es wird sich eher alles auf der Domplatte abspielen müssen.

Die nächsten Termine:

- Quartierskonferenzen Buer (Ost) am 9. Juni 2021, 17–19 Uhr
- AG-Verkehr: 1.4.2021, 17 – 18.30 Uhr

Beides auf <https://meet.jit.si/quartierbuer>

Homepage des Quartiersnetzes Buer: www.quartiersnetz-buer-ost.de

Herzlichen Dank allen Beteiligten – auch für die Geduld mit den Moderator*innen bei diversen technischen Problemen trotz Generalprobe - und bleiben Sie gesund!